



## Antrag

der Abgeordneten **Alexander Flierl, Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Barbara Becker, Dr. Andrea Behr, Franc Dierl, Leo Dietz, Kristan Freiherr von Waldenfels, Sebastian Friesinger, Thomas Holz, Dr. Petra Loibl, Thomas Pirner, Jenny Schack, Sascha Schnürer, Thorsten Schwab CSU,**

**Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Bericht zur Rolle und Bedeutung der Wasserkraft beim Klima- und Hochwasserschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu berichten, ob durch eine Optimierung und höhere Stauleistung vorhandener großer Wasserkraftwerke, ohne andere öffentlich-rechtliche Belange zu beeinträchtigen, sowohl der Hochwasserschutz als auch die Erzeugung erneuerbarer Energien sowie die potenzielle Speicherleistung verbessert werden.

#### **Begründung:**

Wasserkraft ist wesentlicher Bestandteil der regenerativen Energiegewinnung und unverzichtbarer Baustein im bayerischen Energiemix. Mit einer Jahreserzeugung von etwa 13 400 GWh (incl. Pumpspeicher gemäß Energiebilanz Bayern des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie) trägt die Wasserkraft ca. 15 Prozent zur Gesamtstromerzeugung Bayerns bei. Rechnerisch werden damit rd. 10 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Jahr vermieden.

Derzeit sind in Bayern rund 4 220 Wasserkraftanlagen (Stand 2016 incl. Pumpspeicherkraftwerke) mit einer installierten Leistung von 2 945 MW und einer durchschnittlichen Jahreserzeugung von 13,4 Mrd. kWh in Betrieb (bundesweit etwa 7 400 Anlagen mit einer Leistung von 4 040 MW – nur deutsche Anteile von Grenzkraftwerken). Den Hauptbeitrag zum Klimaschutz erbringen davon die wenigen großen Wasserkraftanlagen:

- 235 Anlagen der großen Wasserkraft (Anlagen > 1 000 kW) liefern 91 Prozent des Wasserkraftstroms,
- 500 Anlagen der kleinen Wasserkraft (100 kW – 1 000 kW) rd. 5,5 Prozent und
- 485 Anlagen der Kleinstwasserkraft (< 100 kW) rd. 3,5 Prozent.

Darüber hinaus ist Wasserkraft multifunktional: Sie dient dem Klimaschutz und gleichzeitig auch dem Hochwasserschutz. Als selten beachtet, aber umso wirksamer erweisen sich die Stauanlagen von Wasserkraftwerken. Dämme und Wehre von Wasserkraftwerken können beachtliche Hochwasserspitzen zurückhalten.